

Überblick:

Ca. 2/3 des Unterrichts sind für alle Schülerinnen und Schüler gleich. Er beinhaltet folgende Fächer: Religion/ Ethik, Deutsch, Englisch, Geschichte, Erdkunde, Biologie, Sozialkunde, Sport und Musik. In den Fächern Mathematik, Physik, Chemie, Wirtschaft/Recht, Haushalt und Ernährung sowie Werken/Kunsterziehung gibt es in den verschiedenen Wahlpflichtfächergruppen kleinere Unterschiede.

Nur in ca. 1/3 des Unterrichts unterscheiden sich die Wahlpflichtfächergruppen. Dies sind die sogenannten Profulfächer, die den jeweiligen Zweig prägen:

Gruppe I	7	8	9	10
Mathematik	4	4	5	5
Physik	2	2	3	3
Chemie	--	2	2	2
Informationstechnologie mit CAD	2	3	2	2

Gruppe II	7	8	9	10
BwR	3	3	3	3
Wirtschaft/Recht	--	2	2	--
Informationstechnologie	2	2	1	1

Gruppe IIIa	7	8	9	10
Französisch	4	3	4	4
BwR (mit Inhalten aus Wirtschaft/Recht)	2	2	2	--
Informationstechnologie	2	2	1	--

Gruppe IIIb	7	8	9	10
Werken	3	3	3	3
Informationstechnologie mit CAD	2	3	2	--

In jeder Gruppe werden 4 Abschlussprüfungen geschrieben:

Gruppe I	Gruppe II	Gruppe IIIa	Gruppe IIIb
Deutsch und Englisch			
Mathematik I		Mathematik II	
Physik	BwR	Französisch	Werken

Wahlpflichtfächergruppe I



für mathematisch-naturwissenschaftlich interessierte Kinder

- Die Fächer Mathematik, Physik und Chemie sind in dieser Gruppe nicht schwerer, sie werden mit einem höheren Stundenmaß nur intensiver unterrichtet und einzelne Themen werden in den Lehrplan zusätzlich aufgenommen.
- Entscheidend für den Erfolg sind Interesse und Freude an Mathematik, Natur und Technik.
- Dieser Zweig richtet sich nicht nur an Jungen, sondern ist auch für Mädchen geeignet.
- Diese Ausbildungsrichtung berücksichtigt in besonderem Maße die technologische Entwicklung unserer Zeit.
- IT wird mit Schwerpunkt Technischem Zeichnen (CAD) unterrichtet.

Wahlpflichtfächergruppe II



für Kinder mit kaufmännischem und wirtschaftlichem Interesse

- Wirtschaftliche Fachbegriffe, Formeln und Kalkulationsschemen müssen intensiv gelernt werden und stets präsent sein.
- Mit logischem Denken muss die Struktur der Buchführung erfasst und angewendet werden.
- Saubere, ordentliche und übersichtliche Arbeitsweise ist Voraussetzung.
- IT wird mit Schwerpunkt in Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Datenbanken unterrichtet.

Wahlpflichtfächergruppe IIIa



für sprachlich interessierte Kinder

- Die zweite Fremdsprache wird praxisnah mit dem Schwerpunkt auf die Sprechfertigkeit vermittelt.
- Die Kultur und Lebensart von Frankreich wird durch persönliche Kontakte beim Schüleraustausch kennen gelernt.
- In der 9. und 10. Jahrgangsstufe kann man mit seinen Fähigkeiten, sich in Wort und Schrift in alltäglichen Situationen ausdrücken zu können, das internationale französische Sprachzertifikat DELF erwerben.
- Voraussetzung sind solide Kenntnisse in Deutsch und Freude am Erlernen einer weiteren Fremdsprache.
- In den Jahrgangsstufen 7 bis 9 wird ebenfalls das Fach BwR unterrichtet.
- IT wird mit Schwerpunkt auf Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Datenbanken unterrichtet.

Wahlpflichtfächergruppe IIIb

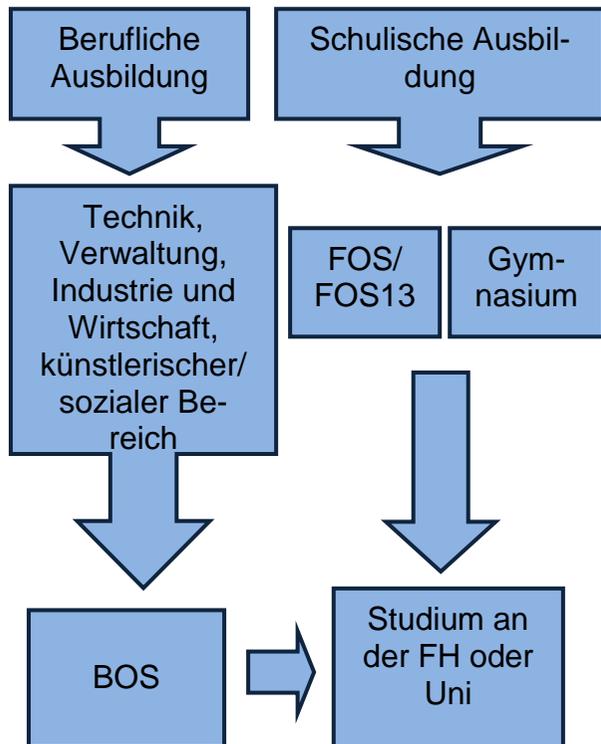


für Kinder mit Kreativität und handwerklichem Interesse

- Materialkunde und Theorie zu Verarbeitungstechniken machen etwa 1/3 des Unterrichts aus.
- Im Praxisteil ist handwerkliches Geschick gefordert.
- Eine sorgfältige Arbeitsweise ist Voraussetzung.
- Durchhaltevermögen ist bei der Arbeit an einem Werkstück besonders wichtig.
- IT wird mit Schwerpunkten in Standardsoftware und Multimedia unterrichtet.

Dies sollten sie beachten:

- Zum einen sollte die Entscheidung gut überlegt werden, da ein Wechsel der Wahlpflichtfächergruppe während des Schuljahres **nicht vorgesehen** ist.
- Zum anderen ist die Entscheidung, welche Wahlpflichtfächergruppe besucht wird, keine endgültige Entscheidung für die spätere berufliche oder schulische Laufbahn. Nach dem erfolgreichen Realschulabschluss stehen ihrem Kind viele Möglichkeiten offen:



Fragen, die sich Ihr Kind stellen sollte:

- Welche Fächer machen mir Spaß und Freude?
- Wo sehe ich meine Stärken und Schwächen?
- Welchen Beruf kann ich mir später vorstellen?
- Wie schätzen mich meine Lehrer ein?

Für die Entscheidung irrelevant sind:

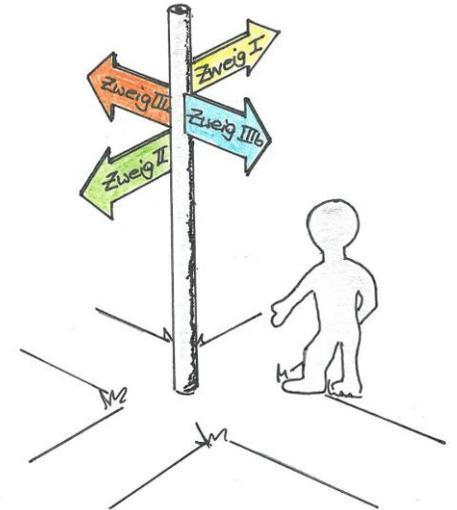
- Elterliche Vorstellungen, welchen Beruf das Kind später ergreifen sollte.
- Wahl des Freundes oder der Freundin.
- Lehrer, welche die Fächer womöglich unterrichten.

Wichtiger Termin:

14.04.2015 Abgabe der Entscheidung für die Wahlpflichtfächergruppe

Bei weiteren Fragen stehen Ihnen gerne der Klassenleiter, die Fachlehrer und die Schulleitung zur Verfügung.

Die Entscheidung können diese Ihnen jedoch nicht abnehmen.



Info zur Wahlpflichtfächergruppenwahl

Stand März 2012

Nikolaus-Fasel-Str. 12
63897 Miltenberg
Telefon: 09371 9519-0
Fax: 09371 9519-30
sekretariat@realschule-miltenberg.de
Homepage: www.realschule-miltenberg.de